

Amberg. Die Vorrunde in den Ligen des Tischtennisbezirkes Oberpfalz neigt sich dem Ende entgegen. Einen Spieltag vor der Halbzeitpause stehen am Freitag zwei kreisinterne Duelle auf dem Terminplan. Das erste steigt um 19.30 Uhr in der 3. Bezirksliga-West-Herren. Der zweitplatzierte TTC Kolping Hirschau I empfängt dazu den Nachbarn TuS Schnaittenbach II (10.). Früher versprach das Aufeinandertreffen beider Mannschaften knappe spannende Spiele. Die Umstände haben sich in den letzten Jahren zu Ungunsten der Ehenbachtaler verschoben. Sie stecken mitten im Abstiegskampf und werden heuer den Klassenerhalt wohl nicht schaffen. Die TTC-ler dürfen sich hingegen noch berechnete Hoffnungen auf den Titel machen. Alles andere als ein klarer Sieg Hirschaus wäre eine Sensation.

Um 20 Uhr treffen in Etzelwang die erste Vertretung des dortigen SV (8.) und der TTSC Kümmersbruck I (2.) aufeinander. Diese Partie sollte die Frage klären, wer die bessere Nr. 1 hat. Ist es Svatopluk Kaloc vom SV oder Matthias Hummel vom TTSC. Sie muss leider unbeantwortet bleiben, denn Kaloc leidet an einer Schulterverletzung und kann nicht spielen. Dies ist insofern „tragisch“, weil die Begegnung bereits einmal verlegt worden ist. Grund war das Fehlen eines der beiden ungeschlagenen Einser. Nun muss dieses Duell bis zum Treffen in der Rückrunde warten. Ohne Kaloc wird Etzelwang kaum mithalten können und sieht das Verhindern einer deutlichen Niederlage als oberstes Ziel.

Der SV Hahnbach I (4.) geht am Freitag (20 Uhr) in der 3. Bezirksliga-West-Herren als Favorit in die Heimbegegnung gegen den SV Eintracht Seubersdorf (9.). Zeitgleich erwartet der TuS Rosenberg II (7.) den fünftplatzierten FSV Berggau. In Bestbesetzung ist dem TuS eine Überraschung zuzutrauen.

Für die Damen der SG Siemens Amberg (2.) sollte sich am Freitag (20 Uhr) in der 2. Bezirksliga-Süd die Fahrt zum Tabellenfünften TSV Neutraubling lohnen.

Der TTC Kolping Hirschau I (4.) muss in der 1. Bezirksliga-Jungen zweimal an die Tische. Am Samstag (10 Uhr) empfängt er den SV Neukirchen b. Hl. Blut. Die SV-ler sind bislang noch ohne Punktverlust und gelten als Topfavorit der Liga. Man darf also gespannt sein, wie sich Elias Grünwald und Co. verkaufen. Besser stehen die Erfolgchancen der Hirschauer einen Tag später. Dann gastiert das Team um 10 Uhr beim achtplatzierten TTC Neunburg v. W..

Zwei Einsätze liegen auch vor den Jungen des SV Illschwang I (5.) in der 2. Bezirksliga-Süd. Zunächst fahren sie am Freitag (17.15 Uhr) zum Dritten, zur DJK/SB Regensburg III. Ein Sieg wird dort schwer zu erringen sein. Der soll dann einen Tag (10 Uhr) später zu Hause gegen denn Tabellennachbarn TTV Beratzhausen (6.) eingefahren werden.

Amberg. Nur ganze zehn Begegnungen stehen in den Ligen des Tischtenniskreises Amberg an. Darunter befinden sich beim Nachwuchs zwei Spitzenspiele. In der 3. Kreisliga-Jungen treffen am Freitag (17.30 Uhr) die einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften aufeinander. Gastgeber SV Illschwang besitzt das schlechtere Spielverhältnis und muss dem SV Hahnbach III Platz 1 überlassen. Mit einem Sieg können die Illschwanger das ändern.

Der SV Hahnbach I empfängt am Freitag (18.45 Uhr) als Spitzenreiter der 1. Kreisliga-Jungen den Tabellendritten TuS Rosenberg II. Verläuft alles nach Plan, sollte das auch nach der Partie so sein.

Bis zum kommenden Nikolaustag werden in der 1. Kreisliga-Herren vier Spiele über die Bühne gehen. Zweimal muss Schlusslicht TV Amberg II ran. Am heutigen Donnerstag (19 Uhr) kommen die Amberger Turner zum Lokalderby zur DJK 2002 Amberg I (6.). Für Gerhard Giermann und sein Team wird die Lage immer ernster. Wenn nicht bald Punkte kommen, werden sie die Klasse nicht halten können. Ein Sieg über die DJK wäre daher

wichtig, denn am Dienstag (19.30 Uhr) steht die Begegnung auf den Tischen des TTC Kolping Hirschau II (3.) an. Der wird in heimischer Halle kaum zu bezwingen sein.

Schon bessere Zeiten hat der TV Amberg I gesehen. Im Vorjahr noch vorne mit dabei, kämpfen Richard Heigl und seine Mitstreiter gegen den Abstieg. Im Heimspiel gegen den FC Freihung I wollen die Amberger am Freitag (20 Uhr) endlich ihren zweiten Sieg holen. Der zweitplatzierte TTC Luitpoldhütte II wird sich am Montag (19.30 Uhr) bei der SG Schmidmühlen I (4.) keine Blöße geben.

In der 2. Kreisliga-Herren befinden sich die drei abstiegsgefährdeten Teams im Einsatz. Der Tabellensiebte SV Michaelpoppenricht erwartet am Freitag (20 Uhr) den drittplatzierten TuS Vilseck und wird dabei leer ausgehen. Eine halbe Stunde zuvor stehen sich der TTC Luitpoldhütte IV und die DJK 2002 Amberg II (8.) gegenüber. Schlusslicht TTC hofft dabei auf das erste Erfolgserlebnis der laufenden Saison. Die DJK-ler könnten sich mit einem Sieg etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18.30 Uhr) TuS Schnaittenbach I (4.) – TTSC Kümmersbruck I (6.).

3. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18 Uhr) TuS Kastl II (6-) – TuS Schnaittenbach II (3.).